



Forum für Umwelt
und gerechte
Entwicklung e.V.

Widumstraße 14, 59065 Hamm • Tel. 02381-43 11 55 • Fax 02381-43 11 52 • newsletter@fuge-hamm.de • www.fuge-hamm.de

Mercado Forestal – Weltmarkt im Regenwald

Seit Anfang Januar sind wir nun eifrig mit unserem neuen Projekt „Mercado Forestal – Weltmarkt im Regenwald“ beschäftigt.

Die Erlebnisausstellung für Kinder und Jugendliche vom 3.-7. Schuljahr wird vom 19.04.-31.05.2004 im Maximilianpark Hamm zu sehen sein.

Unter der Woche werden täglich 2-3 Schulklassen in der Ausstellung aktiv sein.

An den Wochenenden werden wir öffentliche Führungen anbieten, teilweise sollen

darin verschiedene Veranstaltungen zum Thema anschließen (mit Geoscopia, Jugendkunstschule, Infobüro Nicaragua u.a.).

Eine Reise nach Costa Rica

In ihrer Reise durch die Erlebnisausstellung lernen die Kinder und Jugendlichen verschiedene Lebenssituationen in Costa Rica kennen.

In vier Erlebnisräumen werden das Ökosystem Regenwald, eine Bananenplantage, eine Kaffee-Kleinbauernhütte und ein Goldabbaugebiet anschaulich nachgestellt.

Am Beispiel der Exportgüter werden Zusammenhänge aufgezeigt zwischen unseren Konsumgewohnheiten und dem Leben in den Ländern des Südens.

Die Jugendlichen von heute sind die Verantwortlichen von morgen. Deshalb ist es wichtig, Jugendliche zu sensibilisieren für die Auswirkungen unserer Verhaltensweisen auf die Umwelt und die Lebensbedingungen in anderen Ländern. Das Wissen über die Probleme allein verändert jedoch nichts, sondern erzeugt nur Angst, Unbehagen, Schuld oder schlechtes Gewissen.

Ein Erlebnis für Kinder und Jugendliche

Die Ausstellung soll den Jugendlichen positive Erfahrungen ermöglichen, die neugierig auf Fremdes machen und die Lust wecken, sich auf Neues einzulassen. Die Erlebnisausstellung arbeitet deshalb nicht nur mit Tafeln, Grafiken und Bildern, sondern lässt in erster Linie Erfahrungen machen, ermöglicht selbst aktiv zu werden. In Rollenspielen können die BesucherInnen Arbeitsabläufe nachempfinden und werden damit konfrontiert, dass die Menschen auf den



Seit Anfang Januar bin ich, Eva Sieglin (29), nun bei FugE tätig – für acht Monate, in denen ich in erster Linie das Projekt 'Mercado Forestal' betreuen werde.

Im August letzten Jahres habe ich mein Studium der Sozialpädagogik an der FH Bielefeld abgeschlossen, wobei mein Schwerpunkt auf der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen lag, v.a. im Bereich Schule/Hort und Kita. Das Anerkennungsjahr absolvierte ich an der Laborschule in Bielefeld.

Meine persönlichen Interessen bewegten mich dazu, die Zusatzqualifikation als Natur- und Umweltpädagogin zu erwerben und mich in meiner Diplomarbeit mit der Rolle der Umweltbildung im Nachhaltigkeitsdiskurs zu befassen.

Neben dem Studium als Honorarkraft im Welthaus Bielefeld tätig, konnte ich dort an der Veranstaltungsreihe 'Weltwirtschaft zum Anfassen' und bei der Durchführung der Erlebnisausstellung Mercado Forestal mitwirken. Meine Erfahrungen mit dieser Ausstellung, die das Welthaus-Team im Jahr 2000 im Rathaus in Bielefeld veranstaltete, brachte mir denn auch diese Stelle bei FUGE ein... Ich hoffe sehr, dass ich meine Erfahrungen aus Bielefeld gewinnbringend in meine Arbeit bei FUGE einbringen kann und die Erlebnisausstellung auch hier in Hamm ein voller Erfolg werden wird!

Bananen- und Kaffeeplantagen schlechten Arbeitsbedingungen und gesundheitlichen Gefahren ausgesetzt sind und unterbezahlt werden.

Die Erlebnisausstellung motiviert, nach Handlungsalternativen für sich selbst zu suchen und gemeinsam Ideen und Vorschläge zu entwickeln.

Ein Gang durch die Ausstellung

Die Kinder und Jugendlichen werden von Regenwaldatmosphäre und -geräuschen empfangen. Wenn sie durch den „Regenwald“ gehen, können sie die unterschiedliche Vegetation der verschiedenen „Stockwerke“ des tropischen Waldes kennen lernen.

Anschließend passieren sie einen Klimaschlauch, in dem das tropisch-feuchte Regenwaldklima nachempfunden werden kann. Von dort treten sie abrupt in eine völlig zerstörte, verkohlte Landschaft mit ohrenbetäubenden Baugeräuschen: das Goldabbaugebiet. Hier finden sie keine lebenden Pflanzen, keine schützenden Bäume, nur verkohlte Baumstümpfe und Erde.

Danach besuchen die Kinder einen Kaffee Kleinbauern, wo sie eine Holzhütte, Kaffeeplantagen, einen Sack mit rohen Kaffeebohnen, Alltagsgegenstände u.v.a. vorfinden.

Schließlich treten die Kinder in eine Bananenplantage mit einer Drahtseilbahn zum Transport der Bananenstauden und einer Pack- und Waschstation.

Nach einem gemeinsamen Rundgang durch die gesamte Ausstellung werden die SchülerInnen in vier Gruppen aufgeteilt. Eine intensive Auseinandersetzung mit den Themengebieten anhand verschiedener

Aktivitäten erwarten die Kleingruppen nun in den jeweiligen Erlebnisräumen.

In einem gemeinsamen Schlussrundgang wird der Ausstellungsbesuch ausgewertet und die mit den Kindern gemeinsam entwickelten Handlungsalternativen gegenseitig vorgestellt.

Die LehrerInnen/MultiplikatorInnen können zur Vor- und Nachbereitung auf Unterrichtsmaterialien aus der FUGE-Mediothek zurückgreifen. Außerdem stehen wir gerne mit Rat und Tat für die Unterrichtsgestaltung zu Eine-Welt-Themen zur Verfügung.

Die Kinder- und Jugendgruppen werden von Lars Bütthe und Eva Sieglin sowie von pädagogisch qualifizierten Honorarkräften durch die Ausstellung begleitet.



Ideenskizze von Martin Güttner zur Bepflanzung der Ausstellungshalle.

Unterstützung willkommen

Für die öffentlichen Veranstaltungen sind wir noch offen für Ideen, Beiträge und Mithilfe Eurerseits.

- **Besonders freuen würden wir uns über ehrenamtliche HelferInnen beim Auf- und Abbau der Ausstellung (Aufbau: 13.-18.04.; Abbau: 31.05.-04.06.).**
- **Damit sämtliche LehrerInnen und MultiplikatorInnen in und um Hamm von der Ausstellung erfahren, vergesst nicht, in den Mitgliedsverbänden zu werben!!**
- **Für den Transport der Ausstellung und der Pflanzen brauchen wir einen großen Transporter (7,5 t)- Hat jemand eine Idee über wen wir günstig an solch einen drankommen könnten?**



Arbeitsgruppen laden zum Mitmachen ein

Ein Forum ist laut Fremdwörterbuch ein „geeigneter Personenkreis, der eine sachverständige Erörterung von Problemen od. Fragen garantiert“. Unser Name Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung formuliert somit einen hohen Anspruch an uns selbst: Wir wollen die geeigneten Personen zusammenführen, um Probleme der globalen Entwicklung oder des Umweltschutzes sachverständig zu erörtern. Um diesem Anspruch besser gerecht werden zu können, möchten wir Sie/Euch einladen, mitzudiskutieren und unser Forum mit Leben zu füllen.

Einem Beschluss der letzten Mitgliederversammlung folgend, hat der FUGE-Vorstand zunächst KoordinatorInnen für einzelne Themen benannt, die sozusagen als Kristallisationspunkte für Arbeitsgruppen dienen sollen, die sich mit bestimmten

Themen inhaltlich auseinandersetzen oder organisatorische Aufgaben übernehmen sollen. Weitere Vorstandsmitglieder haben bereits ihr Interesse an einer Mitarbeit bekundet.

Die Einrichtung weiterer Arbeitsgruppen ist wünschenswert und jederzeit möglich, wenn sich engagierte Leute finden. Zu den inhaltlichen Kernbereichen des FUGE, die noch nicht Gegenstand einer Arbeitsgruppe sind, gehören die Themen Globalisierung und Entwicklungszusammenarbeit. Auch die Organisation des diesjährigen Eine-Welt- und Umwelttages am 2. Oktober sollte nach Möglichkeit eine Projektgruppe übernehmen.

Wer in einer bestehenden Arbeitsgruppe mitarbeiten oder eine weitere Arbeitsgruppe aufbauen möchte, melde sich bitte in der Geschäftsstelle (Tel. 02381/41511).

„Thematische“ Arbeitskreise

AG Frieden und Menschenrechte:

Esther Einbrodt-Sterthoff, Terry ter Horst

AG Natur- und Umweltschutz:

Johann Kois

„Organisatorische“ Arbeitskreise

AG Fundraising:

Lars Bütke, Esther Einbrodt-Sterthoff, Dr. Karl A. Faulenbach,
Paula Sudhaus

AG Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Lars Bütke, Matthias Eichel

AG „Projekt des Monats“:

Paula Sudhaus

Projektgruppen

Projektgruppe „Mercado Forestal“:

Renate Brackelmann, Matthias Eichel, Johann Grabenmeier,
Martin Güttner, Eva Sieglin

Projektgruppe Mediothek:

Renate Brackelmann, Lars Bütke, Eva Sieglin

Projektgruppe Konstituierung Beirat:

Esther Einbrodt-Sterthoff, Dr. Karl A. Faulenbach,
Johann Grabenmeier



Termine Februar / März 2004

- **Am 23. Februar (Rosenmontag) bleibt der FUGe - Weltladen wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.**
- **AG Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**
Montag, 23. Februar 2004, 16:00 Uhr, FUGe, Widumstraße 14
- **AG Mercado Forestal**
Montag, 23. Februar 2004, 17:00 Uhr, FUGe, Widumstraße 14
- **Tenores di Santa Sarbana-Silanus (Reihe Klangkosmos)**
Dienstag, 24. Februar 2004, 17:30 Uhr, Lutherkirche, Martin-Luther-Straße 27b
- **Diskussion zum Thema Lippensee**
Dienstag, 24. Februar 2004, 19:30 Uhr, FUGe, Widumstraße 14
- **Vortrag: „Hat Flächenverbrauch noch Zukunft?“ (BI Weetfeld)**
Referent: Klaus Brunsmeier, BUND
Donnerstag, 26. Februar 2004, 19:30 Uhr,
Gemeindehaus Friedenskirche, Weetfelder Str. 104, Wiescherhöfen
- **Jahreshauptversammlung BUND-Förderverein Hamm e.V.**
Samstag, 06. März 2004, 16:00 Uhr, FUGe, Widumstraße 14
- **Treffen des Fairkauf-Ladenteams**
Dienstag, 09. März 2004, 10:00 Uhr, FUGe-Weltladen, Widumstraße 14
- **Jahreshauptversammlung BUND Kreisgruppe Hamm**
Mittwoch, 10. März 2004, 19:00 Uhr, FUGe, Widumstraße 14
- **Informationsveranstaltung zur Ausstellung „mercado forestal“**
Donnerstag, 11. März 2004, 14:30 Uhr, VHS, Hohe Straße 14
- **Vorstandssitzung FUGe e.V.**
Freitag, 12. März 2004, 20:00 Uhr, FUGe, Widumstraße 14
- **Vortrag: Wer ist wer im fairen Handel**
ReferentInnen: Paula Sudhaus, Lars Bütke
Montag, 15. März 2004, 18:00 Uhr, FUGe-Weltladen, Widumstraße 14
- **Swahili Taarab Quartett (Reihe Klangkosmos)**
Dienstag, 23. März 2004, 17:30 Uhr, Lutherkirche, Martin-Luther-Straße 27b

Vorankündigung: FUGe-MV am 26. April

Im Rahmen der Erlebnisausstellung „Mercado Forestal – Weltmarkt im Regenwald“ findet am 26. April um 19:30 Uhr die nächste Mitgliederversammlung des FUGe e.V. statt. Der Tagungsort, der Seminarraum im Glaselefanten, liegt in unmittelbarer Nachbarschaft der Elektrozentrale, in der die Ausstellung gezeigt wird.

Auf der Tagesordnung wird voraussichtlich der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2003 stehen. Lars Bütke wird über seine Tätigkeit als Eine-Welt- und Umweltpromotor bei FUGe berichten.

Nach Möglichkeit sollten Anträge an die Mitgliederversammlung der Geschäftsstelle am Montag, den 29. März, vorliegen, damit sie mit der Einladung verschickt werden können. Bei Anträgen auf

Satzungsänderung ist ein fristgerechter Versand zwingend erforderlich.

In Rahmen der Aktion „Hilfe für Bagdad“ konnten erneut 900,-€ von Adnan Al-Kabbani in den Irak transferiert werden.

FUGe hat sich mit einem Brief an die Hammer Bundestagsabgeordneten gewandt, um seine Ablehnung des Exports der Hanauer Nuklearfabrik nach China zum Ausdruck zu bringen. Dr. Dieter Wiefelspütz hat auf die Bitte, seine Position darzulegen, mit einem Gesprächsangebot reagiert. Der SPD-Abgeordnete wird voraussichtlich Ende April FUGe einen Besuch abstatten.

Der nächste Eine-Welt- und Umweltag wird am Samstag, den 2. 10., stattfinden.

